



Exaudi

Johannes 16, 5-15

⁵Aber jetzt gehe ich zu dem, der mich beauftragt hat. Und keiner von euch fragt mich: ›Wohin gehst du?‹

⁶Vielmehr seid ihr traurig, weil ich das zu euch gesagt habe.

⁷Doch ich sage euch die Wahrheit: Es ist gut für euch, dass ich fortgehe. Denn wenn ich nicht fortgehe, kommt der Beistand nicht zu euch. Aber wenn ich fortgehe, werde ich ihn zu euch senden.

⁸Wenn dann der Beistand kommt, wird er dieser Welt die Augen öffnen – für ihre Schuld, für die Gerechtigkeit und das Gericht.

⁹Ihre Schuld besteht darin, dass sie nicht an mich glauben.

¹⁰Die Gerechtigkeit zeigt sich darin, dass ich zum Vater gehe – dorthin, wo ihr mich nicht mehr sehen könnt.

¹¹Das Gericht bedeutet, dass der Herrscher dieser Welt schon verurteilt ist.

¹²Ich habe euch noch vieles zu sagen, aber das könnt ihr jetzt nicht ertragen.

¹³Wenn dann der Beistand kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch helfen, die ganze Wahrheit zu verstehen. Denn was er sagt, stammt nicht von ihm selbst. Vielmehr sagt er das weiter, was er hört. Und er wird euch verkünden, was dann geschehen wird.

¹⁴Er wird meine Herrlichkeit sichtbar machen: Denn was er euch verkündet, empfängt er von mir.

¹⁵Alles, was der Vater hat, gehört auch mir. Deshalb habe ich gesagt: Was der Geist euch verkündet, empfängt er von mir.«